

## **BMDW: Start des Drehbuchwettbewerbs „Heldinnen in Serie“**

Um das Potenzial von Frauen in Wissenschaft, Wirtschaft und Technik sichtbar zu machen, prämiiert das BMDW die besten Exposé für Serien mit weiblichen Hauptfiguren.

**Wien (BMDW)** - Internationale Studien zeigen: Frauen sind in Filmen, Serien und in der Filmbranche unterrepräsentiert. Sie sind seltener zu sehen, haben weniger Redezeit und weniger einflussreiche Rollen. Aber auch hinter der Kamera sind Frauen seltener vertreten als Männer, das hat eine maßgebliche Auswirkung darauf, wie Frauen in Filmen und Serien dargestellt werden. Um gegenzusteuern hat das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort den Drehbuchwettbewerb „Heldinnen in Serie“ ins Leben gerufen. Mit dieser Initiative soll die Darstellung von Frauenfiguren qualitativ verbessert, die Positionierung von Frauen in der Branche gestärkt und gleichzeitig ein Impuls für die Entwicklung von Serien in Österreich geschaffen werden. Ausgezeichnet werden sechs Exposé mit einem Preisgeld von je 20.000 €, die mindestens eine weibliche Hauptfigur aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft und Technik hervorheben (beinhalten). Teilnehmen können kreative Talente ab 18 Jahren. Die Abwicklung des Drehbuchwettbewerbes erfolgt durch Location Austria, eine Abteilung der ABA - Austrian Business Agency, unter Einbindung des Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws).

### **Udolf-Strobl: „Weibliches Potenzial nutzen“**

Das neue Programm soll zudem Impulse für die Entwicklung neuer serieller Formate setzen, die besonders Wissenschaftlerinnen und Frauen in der Wirtschaft und Technik in den Fokus rücken. „Um den Innovationsstandort nachhaltig zu stärken, muss es gelingen weibliches Potenzial in der Hochtechnologie und Wirtschaft besser zu nutzen. Mit dem Drehbuchwettbewerb gehen wir daher einen neuen Weg und schaffen für junge Frauen ansprechende Role Models, die die Chancen in Wissenschaft und Wirtschaft aufzeigen“, sagt Elisabeth Udolf-Strobl, Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort anlässlich der Kick-off-Veranstaltung des Wettbewerbs.

Der Wettbewerb steht auch für Ideen mit Potenzial für internationale Kooperation offen. Die sechs besten Exposé werden von einer mehrköpfigen Expertenjury unter Vorsitz der Wirtschaftsministerin Dr. Elisabeth Udolf-Strobl ausgewählt und im Rahmen einer Preisverleihung Mitte März 2020 prämiiert. Danach durchlaufen die Talente ein sechs monatiges Mentoringprogramm, das bei der Weiterentwicklung der Ideen unterstützt. Zum Abschluss werden im Herbst kommenden Jahres die Projekte bei einem Pitch-Event vor Sendern, Produktionsfirmen und Plattformen präsentiert.

### **Teilnahmebedingungen und Wettbewerb**

Teilnahmeberechtigt sind kreative Talente ab 18 Jahren mit österreichischer Staatsbürgerschaft und/oder einem Wohnsitz in Österreich, bzw. Autorinnen und Autoren gemeinsam mit einem Produktionsunternehmen mit Geschäftssitz in Österreich.

Voraussetzung zur Einreichung von Projekten ist ein serielles Format aller Genres mit mindestens einer zentralen weiblichen Hauptfigur aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft oder Technik. Zielvorgabe während des Mentorings ist die Ausarbeitung eines Treatments für die Pilotfolge sowie einer Serienbibel.

## **Über FISA**

FISA – Filmstandort Austria ist das Förderprogramm des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort zur Unterstützung von Kinofilmproduktionen. Es werden österreichische Produktionen, österreichisch-ausländische Koproduktionen und internationale Produktionen (Serviceproduktionen) im Rahmen der Herstellung unterstützt. Mit der Abwicklung des Förderprogrammes sind die Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws) und Location Austria, eine Abteilung der ABA – Austrian Business Agency betraut.

18.11.2019

### **Rückfragehinweis:**

Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW)  
Pressesprecher der Bundesministerin  
Felix Lamezan-Salins, B.A.  
Tel. Büro: +43 1 711 00-805128  
Tel. mobil: +43 664 88 69 23 07  
Mail: [felix.lamezan-salins@bmdw.gv.at](mailto:felix.lamezan-salins@bmdw.gv.at)

Ev. Rückfragehinweis aws

Presseabteilung  
Tel.: +43 1 711 00-805130  
Mail: [presseabteilung@bmdw.gv.at](mailto:presseabteilung@bmdw.gv.at)  
Internet: <https://www.bmdw.gv.at>  
Facebook: <https://www.facebook.com/bmdw.gv.at>